



© Rupert Steiner

Nominierung zum ZV-Bauherrenpreis 2015

Einer der ältesten Märkte im Land, östlich von Linz im Mühlviertel, 2003 zur Stadt erhoben, hat 5300 Einwohner:innen, davon rund 1000 Schulkinder! Die alte Hauptschule sollte saniert werden, doch nur durch die Hartnäckigkeit der Gemeindevertretung entschloss sich die Landesbehörde, einen Neubau zu genehmigen und ihm eine zukunftsweisende Struktur zu geben. Mit dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau wurde von Land, Gemeinde, Lehrpersonal, Schüler- und Elternvertretung ein solches Konzept entwickelt und einem EU-weiten Architekturwettbewerb zugrunde gelegt. Dabei wurde nicht nur die Integration von Hauptschule, Polytechnikum und öffentlicher Bibliothek sowie das moderne „Cluster-System“ für die Klassen vorgegeben, sondern auch die Verbindung mit dem benachbarten Hallen- und Freibad angestrebt. Während der zügigen Umsetzung des Siegerprojektes konnte die Bevölkerung durch geführte Exkursionen den Baufortschritt sehr gut miterleben. Zwei Etagen hoch gliedert der Bau sich in quadratische Trakte, die jeweils Atriumhöfe umschließen, zur Straße einen Vorplatz öffnen, mit schlanken Konstruktionen und großen Glasflächen zu den Gartenhöfen die Innen- und Außenräume ineinanderweben. Holzfenster, geölte Holzböden, Natursteinböden, lichte Wände innen und außen prägen den Charakter des auch energetisch hocheffizient ausgeführten Hauses. (Jurytext: Otto Kapfinger)

Bildungszentrum Pregarten

Althauser Straße 10
4230 Pregarten, Österreich

ARCHITEKTUR

Karl und Bremhorst Architekten

BAUHERRSCHAFT

**Verein zur Förderung der
Infrastruktur der Stadtgemeinde
Pregarten**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Christian Müller-Ferschel

FERTIGSTELLUNG

2014

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

2. November 2015

© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Bildungszentrum Pregarten

DATENBLATT

Architektur: Karl und Bremhorst Architekten (Andreas Bremhorst, Christoph Karl)
Bauherrschaft: Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Pregarten
Landschaftsarchitektur: Christian Müller-Ferschel
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2010
Fertigstellung: 2014

Baukosten: 15,0 Mio EUR

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung Bauherrenpreis 2015
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2015, Nominierung

WEITERE TEXTE

Pregarten: Voneinander lernen, Tobias Hagleitner, Oberösterreichische Nachrichten,
Samstag, 27. Februar 2016
Schule zum Leben, Romana Ring, Spectrum, Samstag, 24. Januar 2015



© Rupert Steiner